

L01362 Michael Georg Conrad  
an Arthur Schnitzler, 22. 1. 1904

,Hochwohlgeboren  
Herrn D<sup>R</sup> Arthur Schnitzler  
Dichter  
WIEN XII.  
5 FRANKGASSE 1.

München, Steinsdorffstr. 7

22. 1. 04.

Lieber Herr Doktor, ein mediumistisches Schreibweibchen, Frau Marie Knorr-Schmidt aus Meerane in Sachsen, Bismarckstr. 3, will Sie ein wenig anöden mit  
10 Dichtteleien aus der vierten Dimension. Das Buch geht Ihnen heute zu. Bitte,  
werfen Sie einen Blick hinein. Ich habe nämlich der Dame – um endlich Ruhe  
zu kriegen – versprochen, Sie durch inständiges Bitten dahin zu bringen, daß  
Sie einen Blick hineinwerfen. Dann nehmen Sie eine Postkarte und bestätigen  
15 mir: Ich habe einen Blick hineingeworfen. Das genügt. Voilà tout. Der Geister-  
Dichter aus der vierten Dimension wird beschwichtigt und wir können uns wieder  
wichtigen Dingen widmen. Gruß!

C.

© CUL, Schnitzler, B 22.

Postkarte, 737 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »München 26, 22 Jan 04, 6–7 N«, 2) Stempel: »Wien 9/3 73,  
23.1.04, 11. V«. 3) Stempel: »Wien 110, 23.1.04, 3. N«. 4) nachgesandt nach: Spöttelg  
7 XVIII/I